



Zeichnung Urs Kaufmann

zusammen schreiben

Schreibwerkstatt Poschiavo
26. Juli bis 1. August 2020

*Zur Aufweckung des
in jedem Menschen schlafenden Systems
ist das Schreiben vortrefflich,
und jeder, der je geschrieben hat,
wird gefunden haben,
dass Schreiben immerdar etwas erweckt,
was man vorher nicht deutlich erkannte,
ob es gleich in uns lag.*

Georg Christoph Lichtenberg



Abseits des Alltags eine Woche sich dem Schreiben zu widmen, in freundschaftlichem Geiste sich gemeinsam über die Texte auszutauschen: Darum geht es bei dieser Schreibwerkstatt in Poschiavo.

Das Vecchio Monastero ist dazu ein idealer Ort der Konzentration, abgeschieden und doch nur ein paar Meter von der belebten Piazza entfernt. Poschiavo, das Bergdorf mit urbaner Eleganz, erweist sich auf Schritt und Tritt als inspirierender Ort.

Die Schreibwerkstatt richtet sich an Leute, die gerne schreiben und im Schreiben bereits einige Erfahrung haben, die sich in kleinem Kreise Rückmeldung zu ihren Texte holen möchten und die bereit sind, sich eingehender mit diesen zu befassen. Damit genügend Zeit zum gegenseitigen Austausch bleibt, ist die Zahl der Teilnehmenden auf acht bis maximal zehn beschränkt.



Fridolin Kurmann ist Historiker, Schreiber, Schreibberater und Leiter von Schreibwerkstätten. Er versteht sich als Impulsgeber und Begleiter, als Leser und Zuhörer.

Beginn Sonntag, 26. Juli 2020, 18 Uhr

Ende Samstag, 1. August 2020, ca. 10 Uhr

Ort Vecchio Monastero, 7742 Poschiavo



Leitung Fridolin Kurmann
Organisation Heidi Ehrensperger
Kosten Kursgeld Fr. 275.00 *)
(incl. Fr. 25.00 Anteil
Kosten Seminarräume)
Halbpension Fr. 105.00 / Tag
wird direkt mit dem Bildungshaus
abgerechnet

Auskunft und Anmeldung:

Fridolin Kurmann
Schlossergasse 1
5620 Bremgarten
056 633 79 42
fridolink@bluewin.ch

*Einzahlungsschein folgt nach Anmeldung

Mit der Schreibwerkstatt in Poschiavo möchte ich einen Freiraum ermöglichen, in welchem die Teilnehmenden für eine Woche ausgiebig die Freude am Schreiben pflegen können. Als Impulse werde ich im Verlaufe der Woche eine Reihe von Schreib-Anregungen vermitteln. Poschiavo, der Ort und die Orte im Ort, dienen dabei, neben anderem, als Quellen der Inspiration.

Auf diese Anregungen hin schreiben die Teilnehmenden innert einer vorgegebenen Zeit ihre Texte. Danach lesen sie diese Texte in der Runde vor. Die Rückmeldungen darauf, teils in der Gesamtgruppe, teils in Kleingruppen, bilden die Grundlage des gegenseitigen Austausches.



Es soll dabei keine Schreibkonkurrenz stattfinden. Mein Anliegen ist, dass alle sich respektvoll und freundschaftlich begegnen und jeder Text in seinem Eigenwert gewürdigt wird.